

Pläne für neuen Kreisverkehr

Das Landratsamt stellt das Vorhaben heute im Gemeinderat in Kippenheim vor / Auch Radweg nach Kippenheimweiler ist geplant

Von Lena Marie Jörger

KIPPENHEIM. Es ist ein langgehegter Wunsch: ein Kreisverkehr zwischen der K 5342 und dem Gewerbegebiet. Auch die Verlängerung des Radweges bis Kippenheimweiler war immer wieder Thema in Kippenheim. Jetzt könnte es bei beidem vorangehen: Im kommenden Kreishaushalt sollen Mittel für den Bau von Kreisverkehr und Radweg eingestellt werden. Auch ein Zuschuss über das Land wurde bereits zugesagt. In der Gemeinderatssitzung am heutigen Montag stellt das Landratsamt das Vorhaben vor.

Im Kippenheimer Gewerbegebiet, am Knotenpunkt K 5342/Keltenstraße/Kehnerfeld, soll der Kreisverkehr entstehen. Die Kosten wollen sich die Gemeinde und der Ortenaukreis teilen. Vorgesehen ist zudem der Bau eines gemeinsamen Rad- und Gehwegs zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler. Er soll an den vorhandenen Rad- und Gehweg beim Kreisverkehr K 5345/Bahnhofstraße/Bachgasse angeschlossen werden. Am geplanten Bauende soll er dann an das bestehende Wirtschaftswegenetz anschließen. Die Baulänge beträgt etwa 1,25 Kilometer.

Kippenheims Bürgermeister Matthias Gutbrod zeigt sich im Gespräch mit der Badischen Zeitung erfreut über das Vorhaben: „Wir sind froh, dass da jetzt Bewe-

gung reinkommt und der Kreis die Mittel im Haushalt bereitstellen will.“ Baubeginn könnte im kommenden Jahr sein.

Ein Knackpunkt ist die Brücke zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler, wo der Radweg die Bahnstrecke überqueren soll. Auf der linken Seite Richtung Kippenheimweiler hat die Brücke bereits eine verbreiterte Kappe mit einem (Not-) Gehweg. Laut der Sitzungsvorlage ist eine Verbreiterung der Brückenkappe vorgesehen.

„Wir sind froh, dass da jetzt Bewegung reinkommt.“

Bürgermeister Matthias Gutbrod

Allerdings sei, so das Landratsamt in der Vorlage weiter, davon auszugehen, dass eine Verbreiterung im Bereich des Brückenbauwerks nicht möglich ist. Das Bauwerk sei „stark sanierungsbedürftig“ und werde „vermutlich“ mit dem Ausbau der Rheintalbahn abgerissen und erneuert. „Es ist nicht ganz einfach, hier eine Lösung zu finden“, sagt Bürgermeister Matthias Gutbrod. Genauer will er noch nicht sagen, sondern abwarten, welche Optionen das Landratsamt in der Gemeinderatssitzung vorstellen wird.

Die Sitzung des Gemeinderats am heutigen Montagabend in der Festhalle in Kippenheim beginnt um 19 Uhr.



Der Verkehrsknotenpunkt K 5342/Keltenstraße/Kehnerfeld soll zu einem Kreisverkehr umgebaut werden.

FOTO: SANDRA DECOUX-KONE